

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 11. Mai 1877.

N^o 19

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.
Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.
 Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.
Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.
Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.
 Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.
Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

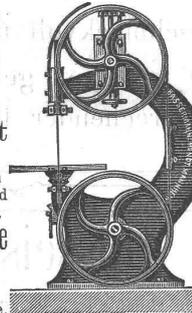
Maschinen für Ziegeleien
 und
 Thonwarenfabriken. (1892)
J. JORDAN SOHN
 Casernestrasse 54, Darmstadt.

Zu verkaufen:
 25 Stück
Rollwagen
 von 87 ^m Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.
 Offerten unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampf-schiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühers.
 Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.
 Munk's selbstthätige Gegenstrom-u. Fensterventilatoren, Rauch- u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)
Jacob Munk, Ingenieur,
 Wien I,
 Maximilianstrasse 11.

Selbstöler
 in anerkannt guter Ausführung und vielen Formen.
 Zeichnungen hievon gratis und franko. (1830)
Wasserstandsrohren
 beste Qualität in allen couranten Weiten und Längen.
Johs. Rominger
 in Stuttgart.

Baugyps
 aus den reinen Gypssteinen von Habsburg productirt, liefert in einzelnen Fässern, Säcken und in Wagenladungen (1837)
die Gypsmühle Niederlenz,
 Th. Bertschinger, Baumeister.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
 neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
 ohne Pumpwerke.

Bassermann & Mondt
 Maschinen-Fabrik
 Mannheim.

GANZ & COMP.
 Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
 Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1851)

Granit-Arbeit.
 Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:
 1. Randsteine in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
 2. Sockel für Gebäulichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
 3. Treppenstücke und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
 4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solider und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)
V. Comolli, Steinmetz
 in Bremgarten (Aargau).

!Eiserne Karren!

 Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)
W. Hanisch & Co.
 Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Schweizerische
Dynamitfabrik
 Isleten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
 Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director
ISLETEN
 (1838)

Internationales ATENT
 u. technisches Bureau, Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereien. — Prospekte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
 Berlin S.W. Kochstr. 2.

Für Bauunternehmungen etc.
 Wir empfehlen:
Olivenmaschinenöl, Axenschmieröl, Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl), **Maschinenfett, Seil schmiere, Wagenfett,** aus den feinsten Oelen fabrizirt, harzt nicht und setzt keinen Schmutz ab. (1825)
Brennöl.
Gebrüder Volz,
 Heilbronn, Württemberg.

Neue Patent-Wassermesser, ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)
H. Meinecke in Breslau,
 Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Doctor — Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. A.Dr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Die Zinkgiesserei von
A. Castner,
 vormals M. Geiss,
 Berlin N. Chausseestrasse 25,
 seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt
Figuren, Gruppen, FONTAINEN,
 und Architecturgegenstände.
 Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Gesellschaft für Stahlindustrie
 Bochum in Westfalen liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen Specialität
 Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggerecht, (1708)
 Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.
 Vertreter für die Schweiz:
 Herr Walther Ernst in Winterthur.

Pour cimenteurs et entrepreneurs.
 Boucharde, damier, fers à joint, prix modiques, travail soigné.
J. H. Perrenoud, fabt. d'outils
 (1810) à Cortaillod (Neuchâtel).

Verzinkten Eisendraht
 zu Einfriedigungen, Spalieren etc. liefern billigst (1814)
Eschweiler Actien-Gesellschaft für Drahtfabrikation.

Fabrikation von
Putzbaumwolle
 (Putzfäden)
und Effilochés
J. G. Wassermann
 (1820) in Frauenfeld.

Thürdrücker
 und Fenster-Bascules in modernsten und elegantesten Mustern, empfiehlt die Fabrik von **Adolf Amsberg in Aachen.** (1813)
 Muster stehen zu Diensten.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co.

Nr. 14 Marktgasse 14.

ZÜRICH.

Nr. 14 Marktgasse 14.

empfehlte sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art

für sämtliche Blätter des In- und Auslandes,

Original-Preise.

Prompte Spedition.

Kostenvoranschläge.

Discretion.

Inserat-Clichés werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Belege werden für jede Insertion geliefert

sowie bei grössern Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz
per m/ à 40 Fr. fertig montirt,
die Rolladenfabrik von

Luzern.

Fritz Gauger.

Luzern.

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Papier au Ferro-Prussiate.

Blausaures Eisenpapier in Rollen und Bogen zur

leichten Vervielfältigungvon **Zeichnungen, Plänen** in allen Grössen, welche auf Pauspapier
oder Pausleinen angefertigt sind, bei**Hermann Gompertz in Cöln****Grosshandlung in Zeichenpapier und Zeichenmaterialien.**

Das Papier findet einen stets zunehmenden Absatz und wird von Eisenbahnen, Staats- und Privat-Instituten, Maschinenfabriken des In- und Auslandes nützlich verwendet. Das Verfahren ist leicht und billig. Preisourant, Gebrauchsanweisung und Muster hiervon wie von allen übrigen Zeichenpapieren erfolgen auf franco Bestellung gratis. (1836)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem
„Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

Anzeige und Empfehlung.

Das Bureau von

Aug. Berlinger, Baumeister,

befindet sich am gleichen Orte wie früher das Bureau
von Corti und Berlinger:

932

Georgstrasse

932

Winterthur.

Bei diesem Anlasse empfehle mich den Herren Industriellen, Ingenieuren Architekten und bauendem Publicum für Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, hauptsächlich aber für Backstein- und Cementarbeiten; Erstellung von Fabrikanlagen Reservoirs, Gasometer, Dampfkaminen, Kessel-einmauerungen, Fundamente für Dampfmaschinen etc., Wasserleitungen, Ventilationscanäle und Ventilationskamine, Betonirungen jeder Art. Ferner:

Auf eigene Erfahrung gegründete Erstellung und Einrichtung completer Ziegeleianlagen, Umänderung alter Ziegelöfen nach rationellen Systemen, Ausführung von gewöhnlichen und continuirlichen Brennöfen für Gyps, Kalk, Cement und jeder Art Thonwaren. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche machen mir möglich, für solid, rationell und kunstgerecht ausgeführte und preiswürdige Arbeit zu garantiren. Hochachtungsvoll

(1741)

A. Berlinger, Baumeister.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfehlte als langjährige Specialität

(1698)

Action-Gesellschaft Isseburger Hütte zu Isseburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Von den in unserm Verlage erscheinenden

Technischen Mittheilungen

Eisenbahnwesen — Ingenieur-
Wissenschaften — Baukunde

(In zwanglosen Heften)

sind bis jetzt zur Ausgabe gelangt:

Heft 1: *Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau.* Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holzschnitten. Fr. 1. —

Heft 2: *Die Electriche Signalscheibe für Eisenbahnen.* Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.

Heft 3: *Die Alpenlocomotive der Zukunft* (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1.

Heft 4: *Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat* von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1

Heft 5: *Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen*, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1.

Heft 6: *Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik.* Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschullehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2.

Orell Füssli & Co.

Verlagshandlung, Zürich.

**Stempel zum Zeichnen der****Linge von 3 Fr. an.****Firmenstempel von Fr. 6 an.****Büchsen mit Stempelfarbe und Kissen von Fr. 4 an.****Firmenstempel mit beweglichem Datum oder Nummern von Fr. 20 an.****Firmenschilder in Zink von Fr. 20 an.****Schriftmodelle für Eisengiesereien.****Giro-Stempel für Wechsel von Fr. 8 an.**

Soeben erschien:

Die

BAUHÜTTE

Eine Sammlung architectonischer Details.

Herausgegeben von

H. Herdtle,

Architect und Professor an der Kunstgewerbe-Schule des K. K. Museums in Wien. (OF2918)

Jährlich 6 Hefte à 16 Blatt;

Preis pro Heft Fr. 3.35.

Vorräthig bei:

Orell Füssli & Co.

in Zürich.